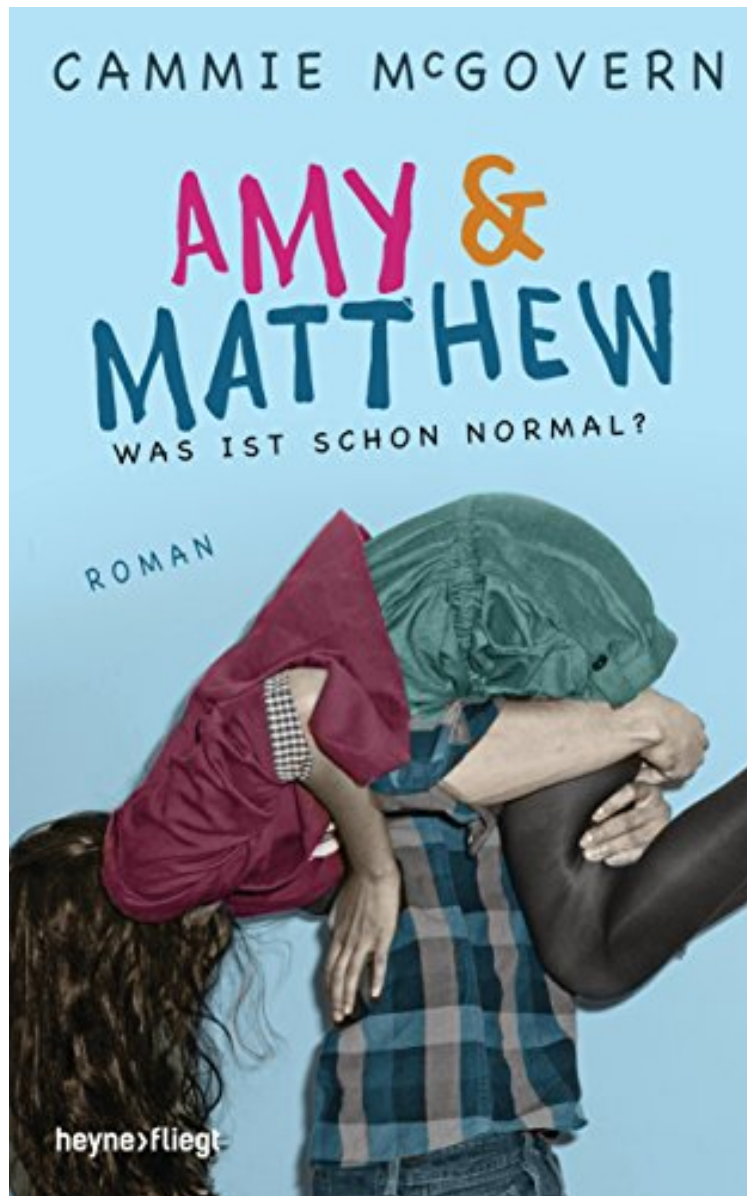


[Online library] Amy Matthew - Was ist schon normal?: Roman

## Amy Matthew - Was ist schon normal?: Roman

Von Cammie McGovern

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #551224 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-30Erscheinungsdatum: 2015-03-30File Name: B00QR2CU76 | File size: 24.Mb

**Von Cammie McGovern : Amy Matthew - Was ist schon normal?: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Amy Matthew - Was ist schon normal?: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Geschichte zum NachdenkenVon The\_infinite\_BookshelfInhaltFr die 17-jhrige Amy ist jeder Tag eine

Herausforderung: Sie kann nur über einen Sprachcomputer kommunizieren und nicht ohne Hilfe laufen. Aber sie ist unglaublich klug und wahnsinnig hübsch - zumindest in den Augen ihres Klassenkameraden Matthew, der auch nicht so ist wie die anderen. Vor allem mit Nhe hat er ein Problem. Doch genau die sucht Amy, die genug davon hat, wie ein rohes Ei behandelt zu werden. Die im letzten Jahr der Highschool beschließt, dass das Leben jetzt beginnen muss. Und die sich in den sensiblen Matthew verliebt. Dann aber begeht sie auf dem Abschlussball einen verhängnisvollen Fehler und verletzt Matthew zu tiefst. Wird er ihr verzeihen? Meine Meinung: Bei 'Amy Matthew - Was ist schon normal?' handelt es sich um ein Jugendbuch in dem es um die Beziehung zwischen Amy und Matthew geht. Amy ist zwar behindert, sabbert, kann nur mit Hilfe eines Computers sprechen und bekommt spastische Zuckungen, jedoch ist sie ein sehr kluges und mutiges Mädchen. Ihre schulischen Leistungen sind immer top und ihren Mitschlerinnen zeigt sie eine lebensfrohe Seite von ihr. Doch die einzigen Freunde die sie hat sind Lehrer und ihre Betreuer. Dies möchte sie zum Leidwesen ihrer Mutter, die ihre Tochter sehr gerne in Watte packt, ändern. Sie möchte Freunde in ihrem Alter finden und das gelingt ihr auch. Im Laufe der Geschichte und mit Hilfe ihres Freundes Matthew gelingt es ihr, sich immer mehr von ihrer Mutter abzukapseln und gewinnt immer mehr an Selbstvertrauen. Auch Matthew hat einige Probleme. Er leidet unter einer Zwangsneurose, was er sich anfangs nicht eingestehen will, welche ihn in der Schule zum Außenseiter macht. Er ist ein sehr ruhiger in sich gekehrter Junge. Doch als er Amy besser kennen lernt und mehr Zeit mit ihr verbringt, geht seine Zwangsneurose immer weiter in den Hintergrund und er beginnt wieder Spaß am Leben zu haben. Ich finde es toll was Amy und Matthew für eine Wandlung in dieser Geschichte machen, jedoch finde ich auch das man vor allem auf Matthews Probleme mit der Zwangsneurose etwas mehr hätte eingehen können. Das Cover des Buches gefällt mir sehr gut und es war auch ein Grund wieso ich dieses Buch lesen wollte. Der Schreibstil der Autorin ist zwar flüssig und gut lesbar, jedoch konnte mich die Geschichte nicht so richtig fesseln. Ich muss aber sagen, dass mir die Message hinter der Geschichte sehr gut gefällt und sie sollte uns alle zum Nachdenken bringen: Egal ob man behindert ist, oder sonst irgendwie anders ist, man ist trotzdem ein Mensch. Ein Mensch mit Bedürfnissen wie jeder andere. Ein Mensch auf der Suche nach Freundschaft und Zuneigung! Man sollte sich nicht von dem Unerwarteten abschrecken lassen und einen Blick hinter die Fassade werfen! Man wäre wahrscheinlich überrascht! 'Amy Matthew' ist eine tolle Geschichte, für mich mit kleinen Abzügen, die ich nur jedem empfehlen kann, denn sie regt zum Nachdenken an!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Amy Matthew Von Inas-Little-Bakery Die 17-jährige Amy hat genug. Aufgrund ihrer Krankheit, die es ihr schwer macht mit anderen zu kommunizieren, waren ihre einzigen Freunde bisher immer ihre erwachsenen Betreuer die man ihr zur Seite stellte. Das muss sich ändern und so beschließt sie in ihrem letzten Highschooljahr, das die Betreuer durch Mitschler ersetzt werden müssen. Sie bittet Matthew, den sie seit der Grundschule beobachtet, sich auf die Stelle zu bewerben. Matthew ist unentschlossen, denn eigentlich hat er schon genug eigene Probleme, doch da er Amy nicht vor den Kopf stoßen möchte, willigt er schließlich ein. Obwohl Matthew Amy nur einen Tag in der Woche betreuen soll, verbringen die beiden schon bald sehr viel Zeit miteinander und Amy verliebt sich in den sensiblen jungen Mann. Dann aber begeht sie einen großen Fehler, der Matthew tief verletzt. Kann sie die Beziehung zu ihm noch retten? Meinung: Auf das Buch aufmerksam wurde ich durch das Cover, das mir in der Verlagsvorschau direkt ins Auge fiel. Obwohl ich nicht unbedingt eine Freundin von "Prüfen-Cover" bin, fand ich dieses aufgrund der Farbwahl doch sehr ansprechend und durch die Position der beiden Jugendlichen ziemlich witzig. Der Klappentext deutet ganz klar auf einen ungewöhnlichen Young Adult / Coming of Age Roman hin, weshalb das Buch hier unbedingt einziehen musste. Die Geschichte beginnt gemächlich, man lernt sowohl Matthew als auch Amy erst einmal kennen und bekommt durch die wechselnden Perspektiven einen guten Einblick in ihr Leben und ihre Gedanken. Man erfährt wie es zu dieser Betreuer-Geschichte kam und kann schließlich ins Hier und Jetzt eintauchen und Teil ihrer ungewöhnlichen Freundschaft werden. Cammie McGovern hat einen sehr angenehmen Schreibstil, der für einen schnellen Lesefluss sorgt. Ich hab mich beinahe erschrocken, wie schnell ich am Ende des Buches angelangt war. Nicht immer fand ich die Wendungen in der Geschichte komplett gelungen, aber ich empfand den Plot als Ganzes doch sehr stimmig und größtenteils authentisch. Die Themen, wie Amys Behinderung, Matthews Neurosen, das Abnabeln von den Eltern, die erste große Liebe, das Erwachsenwerden und auf eigenen Beinen stehen, werden von der Autorin sehr sensibel und mit viel Gefühl vermittelt. Amy ist ein besonderes Mädchen. Die 17-jährige leidet an Zerebralparese. Sie ist halbseitig gelähmt, kann nicht sprechen, bewegt sich manchmal sehr unkoordiniert und kann nicht richtig gehen. Doch sie ist ein helles Köpfchen, sie ist überdurchschnittlich schlau und Dinge die sie über ihren Sprachcomputer nicht ausdrücken kann, bringt sie in wundervoller, beinahe poetischer Form zu Papier. Sie ist überbelehrt und in Watte gepackt aufgewachsen, doch jetzt mit 17 hat sie darauf keine Lust mehr und will endlich "auf eigenen Beinen stehen". Sie will Freunde und Spaß haben, sie will eigene Erfahrungen gewinnen, ihre eigenen Fehler begehen. Sie will ein normales Leben führen und sie will sich verlieben. Das tut sie, sie verliebt sich in Matthew. Sehr zum Missfallen ihrer berührungsängstlichen Mutter, die ich erst absolut grauenhaft fand, für die ich nach und nach aber ein kleines bisschen Verständnis aufbrachte. Sie hat sich ihr Leben lang um Amy gekümmert und obwohl sie weiß das sie loslassen muss, mischt sie sich dauernd ein und engt ihre Tochter ein. Bei Amy sorgt genau dieses Verhalten dafür, dass sie sich auf dumme Dinge einlässt. Matthew, der unter einer Menge Zwangsneurosen leidet, von denen er denkt, dass andere sie nicht bemerken, dem zu viel Nhe suspekt und unangenehm ist, findet in Amy nicht nur eine Freundin, sondern auch er verliebt sich in die schöne, kluge, junge Frau. Trotz der Tatsache, dass sie nur am Rollator gehen kann oder beim Essen

sabbert. Erstaunlicherweise strent ihn all die Dinge, vor denen er sich normalerweise ekeln oder frchten wrde, an Amy überhaupt nicht. Er nimmt sie kaum wahr und sieht Amy als das was sie ist. Ein junges Mdchen mit groen Trumen und Zielen. Es entwickelt sich eine sehr innige Beziehung zwischen den beiden, die jedoch nicht ber eine Freundschaft hinausgeht, weil sie beide zu schchtern, zu verunsichert sind, dem anderen ihre Gefhle direkt zu offenbaren und stattdessen dauernd aneinander vorbei reden. Dann begeht Amy einen Fehler, fr den sie eigentlich viel zu schlaue ist und mit dem sie Matthew tief verletzt. Das Ende der Geschichte ist rund und absolut zufriedenstellend. Es ist nicht kitschig und schon gar nicht rosa rot, sondern es ist ehrlich und echt und das gefllt mir sehr, denn sowas gibt es leider viel zu selten. Einen Kritikpunkt habe ich allerdings. Ich bin keine Freundin von Zeitsprngen und die gibt es in der Geschichte von Amy Matthew leider ziemlich oft. Es gab die ein oder andere Stelle, an der ich beinahe irritiert war, weil die Autorin einfach unberechenbar eine Woche oder einen Monat weiterspringt. So verging beim Lesen ratzfatz ein Jahr Geschichte und man hat nur die Hlfte miterlebt. Fazit: Mit "Amy Matthew" schafft Cammie McGovern einen wunderbar stimmigen Jugendroman, in dem sie sich sehr einfhlsam mit nicht alltglichen Teenagerproblemen befasst. Der Roman besticht durch seine absolut liebenswerten Charaktere und seinen authentischen Plot. Trotz eines kleinen Kritikpunktes: Klare Leseempfehlung meinerseits! Ina's Little Bakery 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Amy Matthew Von Franziska Die 17-jhrige Amy ist ein besonderes Mdchen. Sie kann nicht sprechen und nicht ohne Hilfe laufen. Aber sie ist unglaublich klug und wahnsinnig hbsch zumindest in den Augen ihres Klassenkameraden Matthew, der auch nicht so ist wie die anderen. Vor allem mit Nhe hat Matthew ein Problem. Doch genau die sucht Amy, die genug davon hat, wie ein rohes Ei behandelt zu werden. Im letzten Jahr der Highschool beschliet sie, dass das Leben jetzt beginnen muss. Und sie verliebt sich in den sensiblen Matthew. Dann aber begeht sie auf dem Abschlussball einen verhnngnisvollen Fehler und verletzt Matthew zutiefst. Wird er ihr verzeihen? Die Protagonisten Amy ist ein besonderes Mdchen. Sie verkrpert soviel Witz in ihrer kleinen Person, dass ich sehr viel lachen musste. Sie ist manchmal auch einfach nur sehr ehrlich, dann denke ich: Das httest du lieber nicht gesagt!, und muss schon wider lachen. Ihr krperliches Handicap verschwindet an manchen Stellen zugunsten der Interaktion zwischen Matthew und ihr. Der Leser denkt weniger daran, dass ihr die Stimme fehlt oder sie nicht laufen kann. Ich habe es zwischendurch fast vllig vergessen. Matthew ist am Anfang sehr schchtern. Seine Entwicklung zu verfolgen war sehr spannend, denn sie ist manchmal kleinschrittig und manchmal berraschend schnell. Ich mochte ihn auf Anhieb, gerade weil er etwas anders ist. Nicht der typische, mnliche Sonnyboy, der genau wei, was er will. Es gibt noch mehr Schulbegleiter. Einige mag ich, andere sind mir zu arrogant. Sie bilden einen bunten Schwarm, der sich mehr oder weniger mit Amy beschftigt. Kulisse Amy geht auf eine normale Schule und hat nun endlich Schlerbetreuer in ihrem Alter. Oftmals wirft der Leser eher einen unscheinbaren Blick auf die Kulisse aus Amy Sicht, wenn sie einem Problem gegenber steht. Wenn Matthew spricht fallen mir ganz andere Dinge auf. Im weiteren Verlauf wird ein Teil des Jugendbuches sogar in einem College spielen. Handlung Amy will ein normales Leben oder etwas, was dem nahe kommt. Matthew will nichts bestimmtes, auer vielleicht seine Ruhe. Als Amy ihn um Hilfe bittet, kann er nicht Nein sagen und schnell nimmt das ganze Drama seinen Lauf. Whrend Amy manchmal herrlich ehrlich ist und einfach anspricht, was schief luft oder komisch ist, gesteht sich Matthew fast nichts ein. Er ist auch etwas eigenartig, was die Leser aber erst im Lauf der Geschichte merken. Zwischen den beiden ungleichen Typen entwickelt sich eine Freundschaft, die auch darauf basiert, dass sie viele Gemeinsamkeiten haben. Immer mehr fllt auch Matthew auf, dass nicht alles normal ist, was er so macht. Und dann stellt sich die groe Frage: Etwas wagen und an sich glauben? Oder das Leben leben, das die Umwelt fr einen gedacht hat? Die Konstellation in diesem Buch ist fr mich bis jetzt einzigartig. Klar gab es schon Bcher, in denen Menschen mit besonderen Handicaps gelebt, geliebt und gelacht haben. Es ist auch so, dass diese Geschichte immer besonders berhren, obwohl wir immer sagen, jeder Mensch hat die gleichen Chancen. Zwischen Amy und Matthew herrscht aber von Anfang an so eine Vertrautheit und Gleichheit im Herzen, dass ich mich einfach nur wohlfhlen kann. Immer wieder dreht sich die Geschichte, da der eine denkt, der andere wre besser dran Wenn. Oder es passiert etwas, womit ich gar nicht gerechnet habe. Wie ihr am Ende sehen werdet, bekommt dach insgesamt aber nur 4 Bcherpunkte. Diesen einen Punkt Abzug kann ich Euch erklren. Am Ende hat sich das Buch, die Beziehung/Freundschaft von Amy und Matthew einmal zu viel verndern und gedreht. Es ist nicht so, dass im Buch wenig passiert, deswegen verstehe ich diesen groen, groen Knall fast zum Schluss nicht. Es ergibt immer noch ein stimmiges Bild, aber es ist das Tpfelchen zu viel. Die Gestaltung Gepackt hat mich das Cover, welches mich an einen John Green oder David Levithan Roman erinnert. In diese Sparte ordnete ich das Buch ein und musste es haben. Tatschlich passt es sehr gut in diese Reihe hinein, denn es hat Witz, viel Herz und beide Protagonisten eine Menge Charme. Die Bewertung Amy brachte mich oft zum Lachen und Sorgen habe ich mir immer im Matthew gemacht. Fast bis zum Schluss waren sie eines der besten Freundschaftspaare, die ich dieses Jahr treffen durfte. Alles ist mglich, man muss es nur wollen.

**Kurzbeschreibung** Die Geschichte einer groen Liebe, die sich gegen alle Widerstnde behauptet Die 17-jhrige Amy ist ein besonderes Mdchen. Sie kann nicht sprechen und nicht ohne Hilfe laufen. Aber sie ist unglaublich klug und

wahnsinnig hbsch zumindest in den Augen ihres Klassenkameraden Matthew, der auch nicht so ist wie die anderen. Vor allem mit Nhe hat Matthew ein Problem. Doch genau die sucht Amy, die genug davon hat, wie ein rohes Ei behandelt zu werden. Im letzten Jahr der Highschool beschliet sie, dass das Leben jetzt beginnen muss. Und sie verliebt sich in den sensiblen Matthew. Dann aber begeht sie auf dem Abschlussball einen verhnngnisvollen Fehler und verletzt Matthew zutiefst. Wird er ihr verzeihen? Kurzbeschreibung Die Geschichte einer groen Liebe, die sich gegen alle Widerstnde behauptet Die 17-jhrige Amy ist ein besonderes Mdchen. Sie kann nicht sprechen und nicht ohne Hilfe laufen. Aber sie ist unglaublich klug und wahnsinnig hbsch zumindest in den Augen ihres Klassenkameraden Matthew, der auch nicht so ist wie die anderen. Vor allem mit Nhe hat Matthew ein Problem. Doch genau die sucht Amy, die genug davon hat, wie ein rohes Ei behandelt zu werden. Im letzten Jahr der Highschool beschliet sie, dass das Leben jetzt beginnen muss. Und sie verliebt sich in den sensiblen Matthew. Dann aber begeht sie auf dem Abschlussball einen verhnngnisvollen Fehler und verletzt Matthew zutiefst. Wird er ihr verzeihen? ber den Autor und weitere Mitwirkende Cammie McGovern hat bereits Kurzgeschichten und drei Romane fr Erwachsene geschrieben, die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurden. AMY UND MATTHEW ist ihr erstes Jugendbuch. Die Autorin ist Mitbegrnderin von WHOLE CHILDREN, eine Organisation, die Kinder mit einer Behinderung im Alltag untersttzt. Cammie McGovern lebt mit ihrem Mann und drei Kindern in Amherst, Massachusetts.